



2025

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im April 2025

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2025 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2025 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389	
2015	Monats-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	> durch-	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017	schnitt	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2024		733	913	399 315	254	667	116	363
2023	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
	Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321
2025	Januar	751	889	419 961	284	665	107	360
	Februar	719	1 048	586 681	284	836	110	325
	März	779	1 256	471 944	323	933	106	350
	April	793	949	1 038 870	297	744	120	376
2024	Januar – April	2 949	3 850	1 680 668	1 033	2 700	482	1 434
2025	Januar – April	3 042	4 142	2 517 456	1 188	3 178	443	1 411
	Veränderung %	3,2	7,6	49,8	15,0	17,7	- 8,1	- 1,6

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2,7	-	0,1	1 400	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	14	66,4	6	7,3	10 585	4	3	4	6,5	1 331
Koblenz, St.	11	2,2	12	15,0	8 185	3	6	10	10,3	2 545
Landau i. d. Pf., St.	11	16,8	15	9,8	6 089	2	4	10	7,9	2 140
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	7,3	15	16,9	4 623	1	8	15	12,4	2 900
Mainz, St.	20	309,6	5	12,5	102 579	2	1	2	3,8	656
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15	- 0,8	7	10,8	2 496	4	3	4	5,9	1 490
Pirmasens, St.	3	1,2	1	1,2	453	1	1	1	1,2	303
Speyer, St.	4	5,1	2	1,2	1 060	-	-	-	-	-
Trier, St.	10	37,4	120	88,8	18 019	8	47	121	91,1	15 731
Worms, St.	5	17,7	1	1,9	4 997	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	5	- 0,5	1	2,4	368	-	-	-	-	-
Ahrweiler	22	19,1	18	19,0	11 621	7	9	15	18,0	5 193
Altenkirchen (Ww.)	38	24,0	48	47,8	16 446	14	16	25	30,8	8 460
Alzey-Worms	26	1 238,9	11	17,6	571 147	7	7	9	14,6	3 398
Bad Dürkheim	24	14,4	22	28,8	8 750	8	7	9	15,0	2 875
Bad Kreuznach	25	15,4	23	20,4	7 827	7	8	18	14,5	4 302
Bernkastel-Wittlich	38	8,3	42	49,0	12 208	12	17	30	38,3	8 418
Birkenfeld	10	7,1	7	12,6	5 471	5	5	6	10,3	2 615
Cochem-Zell	21	20,2	11	14,7	5 568	7	7	8	11,3	3 197
Donnersbergkreis	20	20,7	18	25,9	7 092	10	11	14	19,6	4 793
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42	42,5	45	54,3	21 507	18	29	38	49,8	14 620
Germersheim	39	46,4	73	74,3	21 653	14	31	64	65,6	13 538
Kaiserslautern	31	6,5	48	64,3	14 444	21	27	46	58,8	11 147
Kusel	10	19,5	8	7,1	2 616	2	3	7	5,9	1 502
Mainz-Bingen	55	102,2	41	60,8	45 100	25	26	35	51,2	13 625
Mayen-Koblenz	29	15,6	48	48,2	16 749	10	12	18	20,0	5 569
Neuwied	37	37,4	42	35,1	11 309	8	12	23	23,8	5 701
Rhein-Hunsrück-Kreis	30	13,0	23	36,4	10 151	14	17	25	33,1	8 153
Rhein-Lahn-Kreis	26	18,8	15	16,2	8 029	8	7	12	14,1	3 653
Rhein-Pfalz-Kreis	32	5,5	23	37,5	10 116	14	16	23	31,8	6 587
Südliche Weinstraße	10	3,5	2	4,1	2 605	2	2	2	2,8	627
Südwestpfalz	19	- 3,0	19	26,6	5 945	9	10	9	16,1	3 909
Trier-Saarburg	36	41,8	57	57,7	24 638	20	24	42	45,8	11 869
Vulkaneifel	21	- 10,1	25	44,3	7 684	9	10	14	16,7	4 560
Westerwaldkreis	38	66,4	95	92,6	29 340	21	42	85	82,2	21 344
Rheinland-Pfalz	793	2 239,1	949	1 063,1	1038 870	297	425	744	828,8	196 751
kreisfreie Städte	114	465,1	185	167,8	160 854	25	72	167	139,0	27 096
Landkreise	679	1 774,0	764	895,2	878 016	272	353	577	689,8	169 655

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4	3	4	1 331	2	59	63,9	-	8 862
Koblenz, St.	2	3	4	1 045	1	0	0,7	-	175
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	420	1	7	14,4	-	1 745
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	1	2	656	4	177	306,8	-	97 736
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	3	4	1 490	1	0	0,5	-	65
Pirmasens, St.	1	1	1	303	2	1	1,1	-	150
Speyer, St.	-	-	-	-	2	5	6,0	-	750
Trier, St.	4	3	5	1 451	1	12	15,1	-	2 000
Worms, St.	-	-	-	-	2	13	18,4	-	4 225
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	5	5	7	2 393	5	7	15,4	-	1 219
Altenkirchen (Ww.)	13	12	17	6 160	6	9	14,2	5	3 554
Alzey-Worms	7	7	9	3 398	11	1 105	1 234,6	-	566 717
Bad Dürkheim	8	7	9	2 875	3	9	16,5	1	973
Bad Kreuznach	6	5	7	2 525	3	8	11,4	-	2 070
Bernkastel-Wittlich	10	9	12	4 194	6	2	4,7	-	385
Birkenfeld	5	5	6	2 615	3	3	6,3	-	2 476
Cochem-Zell	7	7	8	3 197	5	11	16,2	-	915
Donnersbergkreis	10	11	14	4 793	3	10	19,8	-	1 950
Eifelkreis Bitburg-Prüm	14	17	15	8 120	9	17	24,1	-	3 750
Germersheim	13	15	14	7 094	5	16	36,0	-	4 407
Kaiserslautern	18	20	29	8 482	-	-	-	-	-
Kusel	1	1	1	502	4	14	17,7	-	749
Mainz-Bingen	23	21	25	10 335	7	59	91,0	1	28 764
Mayen-Koblenz	8	7	9	3 369	5	16	25,7	14	8 584
Neuwied	6	6	8	2 751	6	11	31,7	-	1 653
Rhein-Hunsrück-Kreis	10	10	11	5 009	4	1	2,0	-	160
Rhein-Lahn-Kreis	7	6	8	2 903	5	15	13,7	-	2 190
Rhein-Pfalz-Kreis	12	11	13	4 697	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	2	2	2	627	1	0	0,9	-	25
Südwestpfalz	9	10	9	3 909	1	0	0,6	-	10
Trier-Saarburg	17	16	18	8 051	5	26	36,9	-	6 959
Vulkaneifel	8	8	9	3 310	3	5	9,6	-	193
Westerwaldkreis	17	18	18	9 002	4	79	53,1	-	4 610
Rheinland-Pfalz	254	248	299	117 007	120	1 700	2 109,0	21	758 021
kreisfreie Städte	18	15	21	6 696	16	274	426,9	-	115 708
Landkreise	236	233	278	110 311	104	1 426	1 682,1	21	642 313

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>					
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	297	425	189,0	744	828,8	196 751	662	2 374	463
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	209	192	94,8	209	347,0	91 733	439	2 644	477
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	45	55	31,3	90	109,6	25 274	562	2 306	456
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	43	178	62,9	445	372,2	79 744	1 855	2 142	449
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	15	79	31,7	200	168,5	31 984	2 132	1 898	403
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	26	105	33,2	278	226,9	44 060	1 695	1 941	420
davon									
Wohnungsunternehmen	23	92	31,4	235	197,4	37 900	1 648	1 920	414
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	13	1,7	43	29,6	6 160	2 053	2 082	461
Private Haushalte	271	320	155,9	466	601,9	152 691	563	2 537	477
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	120	1 700	2 109,0	21	13,5	758 021	6 317	3 594	446
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	78	91,9	14	7,4	17 847	2 550	1 941	228
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	35	48,0	-	-	2 203	245	459	63
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	1 409	1 775,3	7	6,1	610 000	6 854	3 436	433
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	193	236,5	-	-	97 359	13 908	4 116	504
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	30	1 122	1 253,5	2	2,1	496 382	16 546	3 960	443
Hotel- und Gaststättengebäude	4	16	32,8	5	4,0	6 795	1 699	2 074	414
Sonstige Nichtwohngebäude	15	178	193,7	-	-	127 971	8 531	6 605	720
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	14	178	193	-	-	127 921	9 137	6 618	719
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	17	52	75,9	-	-	36 038	2 120	4 749	689
Unternehmen	42	1 453	1 769,0	6	4,5	614 048	14 620	3 471	423
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	9	34	46,1	-	-	2 163	240	469	63
Produzierendes Gewerbe	13	1 130	1 377,5	-	-	572 645	44 050	4 157	507
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	288	345,4	6	4,5	39 240	1 962	1 136	136
Private Haushalte	55	62	129,0	15	9,0	12 878	234	998	209
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	133	135,1	-	-	95 057	15 843	7 037	714

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.